



Freiburger Fachstelle Intervention gegen Häusliche Gewalt – FRIG

• Historische Entwicklung

→ DAIP (**D**omestic **A**buse **I**ntervention **P**roject)

Existiert seit den 70er Jahren in den USA

→ 30.01.1998 Gründung des Freiburger Interventionsprojektes
Das Interventionsprojekt ist ein kommunales Projekt und steht unter der Trägerschaft des Frauen- und Kinderschutzhause Freiburg e.V.

→ Seit November 2000 existiert die Koordinierungsstelle

→ Seit Frühjahr 2018 Freiburger Fachstelle Intervention gegen Häusliche Gewalt



Konzept der Fachstelle Intervention

3 vorrangige Ziele

- Frauen und Kinder schützen und unterstützen
- Täter zur Verantwortung ziehen
- häusliche Gewalt in der Öffentlichkeit ächten

Strategien zur Umsetzung der Ziele

- Kooperation u. koordiniertes Vorgehen aller in Freiburg beteiligten Institutionen und Projekte, die mit häuslicher Gewalt befasst sind
- konsequente Umsetzung geltenden Rechts
- Unterstützungsangebote für Frauen und Kinder
- Täterprogramm / Soziales Training
- Öffentlichkeitsarbeit
- Fortbildung



FReiburger Fachstelle Intervention gegen Häusliche **G**ewalt – FRIG

• **Kooperation / Vernetzung**

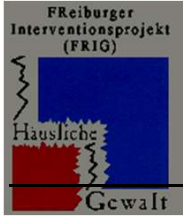
Grundlage der Vernetzungsarbeit sind:

- **Kommunikation** (Schaffung einer Kommunikationsbasis zwischen allen Beteiligten)
- **Kooperation** (abgestimmtes Handeln aller Beteiligten)
- **Komplexität** (Verstehen und Berücksichtigen der vielschichtigen Probleme)
- **Konzeptionierung** (Konzeptentwicklung der beteiligten Gruppen)
- **Konsens** (Erzielen eines Konsens über diese Konzeptionierung)

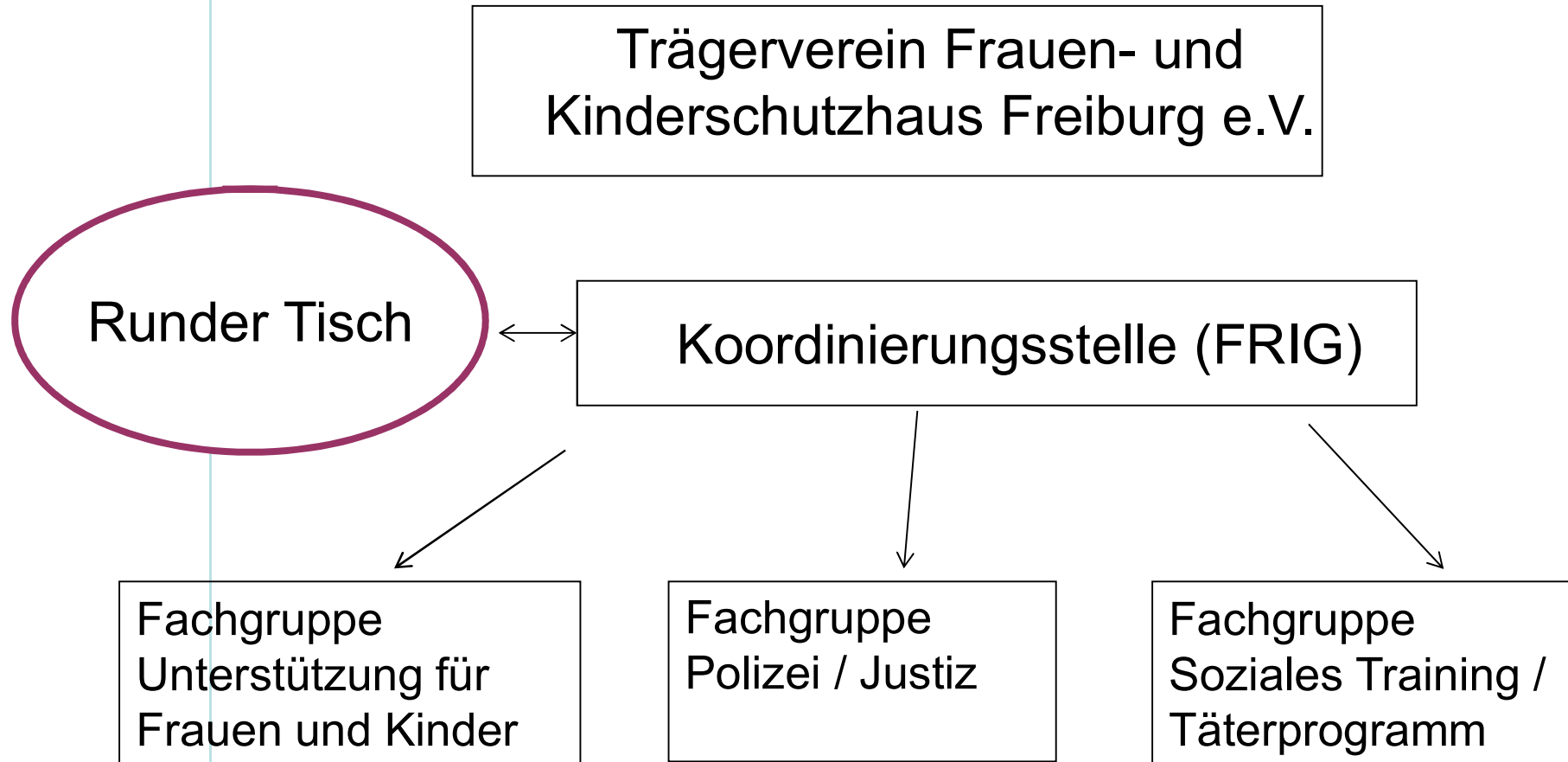


Beteiligte Institutionen

- Amt für öffentliche Ordnung - Stadt Freiburg
- Amts-/Familiengericht Freiburg
- Arbeiterwohlfahrt Freiburg-Stadt
- Amt für Migration und Integration
- Bewährungshilfe
- Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.
- Evangelische Hochschule für Sozialwesen
- Frauen- und Kinderschutzhaus Freiburg e.V.
- Frauenhorizonte Gegen sexuelle Gewalt e.V.
- Gerichtshilfe
- Kinder- und Jugendpsychiatrie der Universitätsklinik Freiburg e.V.
- Kommunale Kriminal- und Suchtprävention
- Männerbüro
- Polizeipräsidium Freiburg
- Psychosoziale Beratungsstelle, Pro Familia
- Rechtsanwältinnen
- Stadt Freiburg – AKI und ASS
- Sozialdienst Katholischer Männer / Straffälligenhilfe, ein Psychologe
- Staatsanwaltschaft
- Weißer Ring
- Wendepunkt e.V.
- Wildwasser, Zuflucht für Mädchen



FRIBURGER Fachstelle Intervention gegen Häusliche Gewalt – FRIG





Erfolge seit Bestehen des Projektes

- Einrichtung eines Sonderdezernats bei der Staatsanwaltschaft Freiburg
- Schaffung von Zuständigkeitsbereichen für häusliche Gewalt bei der Polizei
- Datenerhebung bei Polizei, AfÖ und Staatsanwaltschaft
- Verabschiedung von Standards im Umgangsrecht
- Gesprächsangebot für Frauen
- Diagnostik bei Kinder/Jugendlichen, Kindergruppe
- Vernetzung in verschiedenen Arbeitsgruppen, kommunal, landes- und bundesweit
- vielseitige Öffentlichkeitsarbeit, Fachtagungen, Fortbildungen u.v.m.



Definition „Häusliche Gewalt“ FRIG intern

- „ Häusliche Gewalt bezeichnet Gewalttaten zwischen Menschen, die in einem Haushalt zusammen leben. Unter den Oberbegriff der häuslichen Gewalt fallen nicht nur Gewalt in Partnerschaften (vor, während und nach einer Trennung), sondern auch Gewalt gegen Kinder, Gewalt von Kindern gegenüber ihren Eltern, Gewalt zwischen Geschwistern und Gewalt gegen im Haushalt lebende ältere Menschen.“



2017 - Statistik Fälle häuslicher Gewalt - polizeiliche Anzeigen (Ex-)Partnerschaften

	Stadt Freiburg		
Häusliche Gewalt	448		
Platzverweis	53		
Anzahl Kinder in HG betroffenen Familien	567 (2016) 2017 keine Zahlen erhoben		
Stalking und häusliche Gewalt			



FRieburger Fachstelle Intervention gegen Häusliche **G**ewalt – FRIG

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**

Martina Raab-Heck, Koordinatorin FRIG